

Langjährige Treue**Dienstjubiläum in der Landesverwaltung**

VADUZ Im Mai 2022 feiern die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum in der Landesverwaltung:

25 Jahre

- Mario Hundertpfund, Amt für Umwelt
- Melanie Wieser-Kieber, Landespolizei

30 Jahre

- Ursula Batliner-Oehry, Steuerverwaltung.

Das Amt für Personal dankt für die langjährige Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute. (eps)

Senioren-Kolleg**SOS-Kinderdorf: Wie ein Pionier aus Vorarlberg die Welt veränderte – Das Lebenswerk von Hermann Gmeiner**

ESCHEN Am 5. Mai 2022 referieren um 14.20 Uhr im Gemeindefaal Eschen Magdalena Frommelt und Carola Büchel vom SOS Kinderdorf Liechtenstein, Vaduz, zum Thema «SOS-Kinderdorf: Wie ein Pionier aus Vorarlberg die Welt veränderte – das Lebenswerk von Hermann Gmeiner». Der Vorarlberger Hermann Gmeiner legte als junger Mann den Grundstein für eine heute weltumspannende Kinderhilfsorganisation. Gmeiner, der mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert wurde, war wirklich ein Pionier seiner Zeit: Mit kreativen Spendenaktionen finanzierte er das erste SOS-Kinderdorf in Imst, verhandelte mit Königinnen und traf Mutter Theresa und den Dalai Lama. Was hat den Medizinstudenten nach der Kriegszeit bewegt, alles auf eine Karte zu setzen? Welche seiner Grundwerte von 1949 gelten heute noch im SOS-Kinderdorf? Welche Spuren aus dem SOS-Kinderdorf Imst führen nach Liechtenstein? Und welche sind die aktuellen Herausforderungen für eine international tätige Kinderhilfsorganisation? Diesen Fragen und anderem Wissenswerten gehen Magdalena Frommelt und Carola Büchel vom Verein SOS-Kinderdorf Liechtenstein nach. Im Anschluss an die Vorlesung besteht die Gelegenheit zur Fragestellung und Diskussion. Sowohl Senioren und Seniorinnen als auch Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen. Der Einzeleintritt (ohne Eintritt mit Hörerausweis des Senioren-Kollegs) kostet zehn Franken. (eps)

Mehr Informationen auf www.senioren-kolleg.li

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursula Marti, David Sele, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li;
 Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Riklin, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer
Produktion/Layout: Franco Cardello (Leitung), Marco Boscardin, Jasmina Kudra
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Marketing/Verkauf: Björn Bigger (Leitung), Christian Mastrogiuseppe, Cordula Riedi, Bernhard Winsauer, Aysun Yasar
Inseratenannahme/Empfang: Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abonnementdienst: Dominik Batliner, Telefon +423 237 51 27
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Blühendes Liechtenstein im Feld und am Wegesrand

Flora-Ausstellung Nachdem schon Josef Biedermanns vergangene «Volksblatt»-Serie «Was jetzt blüht» auf grosses Interesse gestossen war, reicht der Biologe nun eine entsprechende florale Fotoausstellung im Haus Gutenberg Balzers nach.

Josef Biedermann muss man hierzulande nicht mehr vorstellen. Der studierte Biologe, ehemalige Rektor des Gymnasiums, Landtags- und Gemeindepolitiker sowie Präsident der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg (BZG) ist ein ausgewiesener Kenner der heimischen Blühpflanzen-Welt. Sicherlich muss er angesichts von mehr als 1500 dokumentierten Pflanzenarten in Liechtenstein auch zuweilen mal im Fachbuch nachblättern. Aber 63 fotografisch und textlich selbst dokumentierte Blühpflanzen-Porträts hat er anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des BZG im «Volksblatt» im vergangenen Jahr bereits abgeliefert. 21 ausgewählte Fotos aus dieser Serie schmücken nun im Mai und Juni die Wände von Gang und Speisesaal des Bildungshauses Gutenberg.

Blumen erobern das Rheintal

Vor samstags gut gefüllten Publikumsreihen im Speisesaal des Hauses Gutenberg gab Josef Biedermann persönlich Einblicke in die blühende Vielfalt des Landes, die vor 17 000 Jahren während des Rückzugs der letzten Eiszeitgletscher mit einer dünnen Brache begann. Eine langsam austrocknende Wasserfläche füllte zunächst noch das Rheintal vom Bodensee bis zum Walensee. Danach wechselten Klima und Vegetation mehrfach - vom Tundra-Bewuchs über die Einwanderung di-



Haus-Gutenberg-Leiter Bruno Fluder mit Josef Biedermann (von links). (Foto: Paul Trummer)

verser Baumarten wie Fichten, Birken und Föhren sowie Blühpflanzen aus allen Himmelsrichtungen. Die Dokumentation der blühenden Vielfalt im Land erfolgte relativ spät und ist vor allem der 1970 gegründeten Botanisch-Zoologischen Gesellschaft sowie namentlich dem Balzner Botaniker Wilfried Kaufmann (1935–2016) zu verdanken, welcher einen grossen Anteil an der Erforschung der liechtensteinischen Flora mit über 1500 Arten geleistet hat. Um ein wenig Ordnung in die vielfältige

Pracht zu bringen, werden die heimischen Blühpflanzen nach Kategorien sortiert. Das sind Lebensräume wie Riet, Hänge oder Wegränder, das sind die Jahreszeiten, zu denen Früh- und Spätblüher von Frühling bis Herbst auftreten, das sind Gattung und Art nach der traditionellen Kategorisierung nach Carl von Linné oder es sind letztlich praktische Einteilungen nach Gift- und Heilpflanzen.

Josef Biedermann gab jedenfalls interessante Einblicke in die Systematik der blühenden Botanik von sibirischen Schwertlilien im Ruggeller Riet, Scharbockskraut, Löwenzahn und Hahnenfuss auf Wiesen bis zu Wiesensalbei, Klee und Mohn an Wegesrändern. Wer sich noch einmal im Detail interessiert, bekommt zur Ausstellung im Haus Gutenberg einen kleinen Bild- und Textführer zu den ausgestellten Blumenfotos. Und Menschen mit grünem Daumen sei noch die kommende vierte Gartenschau Gutenberg vom 4. bis 6. Juni ans Herz gelegt. (jm)

Leserfoto des Tages

Das schönste Modell Liechtensteins



«Heute hatte ich die grosse Ehre, den schönsten Popo Liechtensteins fotografieren zu dürfen. Danke an das Fotomodell auf Gaflei», schrieb Ursula Frommelt jüngst an redaktion@volksblatt.li. Vielen Dank für die Einsendung. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht (redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Ursula Frommelt)